

Anlage 5 – Besondere Vertragsbedingungen für die Beauftragung eines Generalplaners

zum Vertrag vom [Datum] zwischen

Stadt Seeland OT Nachterstedt,

Lindenstraße 1, 06469 Seeland

vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Käsebier, nachfolgend „AG“,
und

[Name und Anschrift des Generalplaners], nachfolgend „GP“.

§1 Gegenstand und Leistungsumfang

(1) Der GP übernimmt die gesamtheitliche Planung, Koordination und Steuerung der zur Realisierung des Projekts erforderlichen Planungsleistungen.

(2) Die vom GP zu erbringenden Leistungen umfassen insbesondere:

- Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI,
- Fachplanungen (z. B. TGA, Tragwerksplanung, Freianlagen),
- Koordination und Integration sämtlicher Fachplanungsleistungen,
- besondere Leistungen und Fachgutachten (z. B. Brandschutz, SiGeKo, Schallschutz), soweit vereinbart.

Die detaillierte Leistungsbeschreibung ist der Anlage 1.1 der Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

(3) Der GP ist alleiniger Ansprechpartner des AG in sämtlichen Planungsfragen und vertritt die Subplaner rechtsverbindlich gegenüber dem AG.

§2 Nachunternehmer und Subplaner

Der GP verpflichtet sich, in die Verträge mit den Subplanern folgende Regelungen aufzunehmen:

- Übernahme sämtlicher Pflichten aus diesem Vertrag (Spiegelklausel),
- Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen gemäß § 5 dieser Anlage,
- Unterwerfung unter Weisungsrechte des GP im Rahmen der Projektkoordination.

§3 Koordinationspflichten

(1) Der GP übernimmt die vollständige Koordination aller beauftragten Planungsbeteiligten.

(2) Er ist verantwortlich für:

- die zeitliche, technische und inhaltliche Abstimmung der Planungen,
- das Schnittstellenmanagement,
- die Einhaltung von Planungsfristen gemäß dem Terminplan,
- die Einholung erforderlicher Genehmigungen und Abnahmen (soweit beauftragt).

(3) Der GP benennt einen qualifizierten Projektverantwortlichen, der für die Dauer des Projekts als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht.

§4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Anlage ist Bestandteil des Hauptvertrags und geht im Zweifel dessen allgemeinen Regelungen vor.

(2) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser Anlage unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Ort, Datum

(Auftraggeber)

(Generalplaner)

weitere Anlagen:

- Anlage 1: Verzeichnis der Subplaner mit Zuständigkeiten